Stadtverordnetenversammlung der
Landeshauptstadt Potsdam

# Kleine Anfrage

Drucksache Nr. (ggf. Nachtragsvermerk)

**21/SVV/0261**

**Einreicher:** Stadtverordneter Krämer, Fraktion DIE LINKE öffentlich

**Betreff:**
**Lift Alte Fahrt Potsdam**

| | |
|---|---|
| Erstellungsdatum: | 26.02.2021 |
| Eingang Büro der SVV: | 01.03.2021 |
| weitergeleitet an das Büro OBM: | 01.03.2021 |
| Termin der Beantwortung: | 22.03.2021 |
| Terminverlängerung: | |
| Eingang der Beantwortung: | 30.03.2021 |

**Anlass des Auskunftsersuchens gem. § 29 Abs. 1 BbgKVerf.:**

Defekt um Defekt begleiten den Lift an der Alten Fahrt seit seiner Installation. Momentan ist die Anlage erneut defekt und Rollstuhlfahrer und Eltern mit Kinderwagen müssen lange Umwege in Kauf nehmen, um zur Uferpromenade am Wasser zu gelangen oder umgekehrt.

**Ich frage den Oberbürgermeister:**

1. **Wie oft war der Lift seit Errichtung defekt? (Bitte jeweils zeitliche Dauer des Ausfalls benennen)**

   Der Lift war seit seiner Inbetriebnahme 45-mal außer Betrieb. Eine Aussage über die genaue Dauer des Ausfalls ist nicht möglich, da nur der Zeitpunkt der Störungsmeldung, nicht die des Ausfalls, bekannt ist. Eine gemeldete Störung wird innerhalb eines Werktags beseitigt. Bei 4 Störungen dauerte die Störungsbeseitigung länger.

2. **Welche Gründe lagen für den Ausfall vor?**

   Rund 70 Prozent aller Ausfälle sind auf Vandalismus zurückzuführen. 30 Prozent sind auf technische Defekte und Verschleiß zurückzuführen.

3. **Über welche Alternativen wird momentan nachgedacht?**

   Alternativ soll eine Wegweisung über die Brauerstraße und Versailler Platz zum Adolf-Miehte-Ufer erfolgen. Gleichzeitig wird die Möglichkeit des Umbaus zur rollstuhlgerechten Treppen-Anlage geprüft.

4. **Welche zeitlichen Vorstellungen für einen möglichen Umbau gibt es?**

   Nach Prüfung der baulichen Varianten ist ein Umbau in Abhängigkeit der zur Verfügung stehenden Mittel, ab 2023 möglich.

Unterschrift

**5. Wer wird die Kosten für den Umbau tragen?**

Es werden Fördermöglichkeiten geprüft! Die Kosten sind im Investplan bis 2025 zu berücksichtigen.

Zuständigkeit: Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Umwelt